Du wirst Mensch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **62 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sein. Dazu möchte ich sagen, dass wir diese Millionenaufwendungen nur deshalb verkraften konnten, weil uns von seiten des Bundes und des Kantons ganz erhebliche Subventionen zugekommen sind (die ausserordentliche Subvention des Kantons Solothurn wird Ende Juni des nächsten Jahres zu Ende gehen), weil uns öffentliche Institutionen (ich möchte hier den zweimaligen Beitrag der römisch-katholischen Synode Basel-Landschaft besonders erwähnen) und private Wohltäter tatkräftig unterstützten und weil wir die von unseren Mitbrüdern in Bregenz und Altdorf erbauten Niederlassungen, die wir wegen Personalmangels aufgeben mussten, verkaufen konnten. Ohne diese Zuwendungen würden unsere Jahresbilanzen schon lange rote Zahlen aufweisen. Ich möchte hier im Namen des Klosters all den bekannten und unbekannten Spendern und Wohltätern auch aus Ihrem Kreis ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Sie interessieren sich stets auch um das Leben in unserer Gemeinschaft. Sie erfahren durch unsere Zeitschrift das Wichtigste. Seit der letzten Jahresversammlung haben wir den Verlust eines lieben Mitbruders, P. Felix Brauchli, Pfarrer in Metzerlen, zu beklagen, der im 59. Lebensjahr aus diesem Leben abberufen wurde. Ferner hat uns in dieser Zeit ein zeitlicher Professe verlassen. Ihre Lücken wurden – Gott sei Dank! – wieder geschlossen: durch zwei Novizen, die am Vinzenztag (22. Januar) dieses Jahres ihre zeitliche Profess ablegten, und durch Fr. Alban Lüber aus Basel, der sich am 24. März durch die ewige Profess unserer Gemeinschaft definitiv anschloss. Vorläufig aber sind die silbernen und goldenen Jubiläen immer noch zahlreicher als die Profess- und Primizfeiern. So empfehlen wir auch weiterhin das Anliegen des Priester- und Ordensnachwuchses Ihrem Gebet.

Liebe Freunde und Pilger! Für Ihre Treue und Verbundenheit mit Mariastein danke ich Ihnen nochmals von Herzen. Ich wünsche Ihnen noch einen guten Aufenthalt an der Gnadenstätte, gute Heimkehr und auf ein frohes Wiedersehen übers Jahr!

Du wirst Mensch

P. Bruno Stephan Scherer

«Jesus wurde Mensch.
Seine Menschwerdung geht weiter.»

Die kleinen Schwestern Jesu
in den Slums von Seoul
«Wendekreis» 10/1982

DU wirst Mensch –
wieder und wieder
wirst DU geboren
in Dörfern und Städten
in Wäldern und Höhlen
unter Wellblech und Ziegeln
in Kliniken und Spitälern

DU wirst Mensch
in diesem neuen Advent
zu dieser Weihnacht und Epiphanie
am Morgen, am Abend
zu jeder Stunde

DU wirst Mensch
im Neugeborenen und Täufling
im Kind und im Erwachsenen
in diesem und jenem Menschen
in jedem

DU wirst geboren
in Wort und Sakrament
in Liebestat und Liebesglück
in Tod und Auferstehung

DU wirst geboren
in mir, in uns
aus mir, aus uns

Dein Leben wird unser Leben
unser Leben das deine
zur Hoffnung
für alle

Geburt Christi. Schnitzaltar der katholischen Kirche, Wittenberg Lutherstadt.